Schaffrath übernimmt Knuffmann-Kette – weitere Expansion geplant

Freitag, 07.11.2003

Wie die Geschäftleitung der Mönchengladbacher Möbelhaus-Gruppe Schaffrath heute mitteilt, hat das Unternehmen rückwirkend zum 1. Oktober sein Portfolio mit der Übernahme des Krefelder Möbelhauskette Knuffmann erweitert.

Das seit über 100 Jahren in 4. Generation geführte Möbelhaus Knuffmann betreibt zwei Häuser in Krefeld sowie weitere Häuser in Neuss, Moers und Mönchengladbach. Über den Kaufpreis machte Schaffrath keine Angaben.

Die Knuffmann Häuser sollen laut Friedhelm Schaffrath, Inhaber der Schaffrath-Gruppe rechtlich eigenständig bleiben, unter ihrem alten Namen weiter geführt und alle 400 Mitarbeiter übernommen werden.

Wie es in der Mitteilung weiter heißt, habe Klaus-Christian Knuffmann (42) aus „gesundheitlichen" Gründen verkauft. Die neue Knuffmann-Führung setze sich aus den Geschäftsführern Oliver Mühle und Udo Holthoff zusammen. Holthoff war bereits vor der Übernahme Geschäftsführer bei Knuffmann.

Friedhelm Schaffrath: „Mir ist es sehr wichtig, die Knuffmann-Unternehmensphilosophie weiter zu führen und die Eigenständigkeit zu erhalten. Der Wettbewerb und die unterschiedlichen Firmenkulturen bleiben wie in der Vergangenheit bestehen."

Die Unternehmensgruppe Schaffrath betreibt nach der Übernahme neun Einrichtungshäuser in Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Neuss, Moers und Heinsberg. Hinzu kommen fünf Küchenfachmärkte, Elektro-Fachgeschäfte sowie drei Möbelhäuser in den Niederlanden.

Der bisherige Gruppenumsatz habe rund 245 Mio. Euro betragen und erhöhe sich nun um rund 70 Mio. Euro auf dann deutlich über 300 Mio. Euro. Die Gruppe beschäftige insgesamt 1.500 Mitarbeiter.

Schaffrath will aber auch in Zukunft expansiv bleiben: „Es sind weitere Küchenfachmärkte sowie ein Wohnkaufhaus in Düsseldorf-Rath in Planung", so Schaffrath.

zum Seitenanfang